

Alle Ratsmitglieder bleiben

Mitgliederversammlung der Diakonie bestätigt Diakonischen Rat

Fürstenfeldbruck – Auf der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Diakonischen Werks Fürstenfeldbruck begrüßte der Dekan, Markus Ambrosy, als Vorsitzender des Diakonischen Rats, die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Nach einem Bericht aus der Vorstandschafft und den Gesellschaften der Diakonie, wurde der Diakonische Rat per Abstimmung entlastet und alle bisherigen Ratsmitglieder einstimmig in Ihrer Funktion für weitere vier Jahre bestätigt. Damit gehören dem Diakonischen Rat an: Dekan Ambrosy (qua Amt), Ursula Leitz-Zeilingner, Norbert Hansen, Johannes Schmoeckel, Eberhard Uhrich.

Über das Diakonische Werk Fürstenfeldbruck

Die Diakonie Fürstenfeldbruck – offiziell: das Diakonische Werk Fürstenfeldbruck – ist Träger von verschiedenen sozialen Institutionen mit vielfältigen Themenkomplexen und sozialen Dienstleistungen, die allen Menschen im Landkreis Fürstenfeldbruck und umliegenden Landkreisen zugutekommen: An unterschiedlichen Standorten bietet die Diakonie Angebote und Einrichtungen zur Förderung und Betreuung von Menschen aller Altersstufen mit Unterstützungsbedarf an. Die Arbeitsschwerpunkte reichen von der stationären und ambulanten Al-

tenhilfe, Beratungsstellen und familienorientierten Diensten bis hin zu Kinderbetreuungseinrichtungen. Über die DSB Diakonium Serviceleistungsbetrieb GmbH, eine 100%ige Tochter der Diakonie Fürstenfeldbruck, werden Dienstleistungen für interne und externe Kunden angeboten. Gegründet 1978 betreibt die Diakonie FFB 18 Einrichtungen mit über 400 festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Ehrenamtlichen. Die Diakonie FFB ist ein eingetragener Verein, als eigenständiger Rechtsträger Mitglied im Diakonischen Werk Bayern und auch dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen. red



Eberhard Uhrich (Diakonischer Rat), Dr. Johannes Schmöckel (Stellvertretender Vorsitzender Diakonischer Rat), Alexander Härtlein (Vorstand Diakonisches Werk), Dr. Norbert Hansen (Diakonischer Rat), Ursula Leitz-Zeilingner (Diakonischer Rat) und Dr. Markus Ambrosy (Vorsitzender Diakonischer Rat) (von links).